



Visuelles Kontrollsystem zeigt zuverlässig die Zugstärke des Schnürsystems

Produktvorteile	<ul style="list-style-type: none"> • Einstieg von hinten für schmerzfreies Anlegen der Orthese • Großflächige Kompression reduziert Ödeme und Schwellungen • U-förmiges Kunststoffelement für eine hohe Stabilisierung • 8-er Gurt verstärkt die immobilisierende Wirkung und wirkt einem Talusvorschub entgegen • Modulare Bauweise für eine funktionelle Therapie 												
Indikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Akute Sprunggelenksverletzungen/Distorsionen Grad II und III • Akute und chronische Instabilitäten des OSG und USG • Postoperative Versorgung nach Sprunggelenksoperationen am Bandapparat • Akute entzündliche Sprunggelenkerkrankungen 												
Wirkungsweise	Modulare Bauweise ermöglicht eine Abrüstung und stadiengerechte Therapie, d.h. durch Abnehmen einzelner Stabilisierungselemente wird kontrolliert mehr Bewegungsfreiheit gegeben und die Therapie wird den entsprechenden Heilungsphasen angepasst. Stabilisierung und Immobilisierung des Sprunggelenks in definierter Position. Begrenzung von Supination, Pronation und Plantarflexion.												
Farbe	Grau/schwarz												
Größe	<table border="1"> <tr> <td>Größe</td> <td>Knöchelumfang cm</td> <td></td> </tr> <tr> <td>0*</td> <td>17 – 19</td> <td rowspan="4">* auf Anfrage</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>19 – 22</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>22 – 26</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>26 – 30</td> </tr> </table> <p>seitengleich</p>	Größe	Knöchelumfang cm		0*	17 – 19	* auf Anfrage	1	19 – 22	2	22 – 26	3	26 – 30
Größe	Knöchelumfang cm												
0*	17 – 19	* auf Anfrage											
1	19 – 22												
2	22 – 26												
3	26 – 30												
Art.-Nr.	47 973												
HMV-Nr.	23.02.04.0008												



THUASNE



THUASNE DEUTSCHLAND GmbH

Im Steinkamp 12 · D-30938 Burgwedel
Tel.: +49 5139 988-0 · Fax: +49 5139 988-177
info@thuasne.de · www.thuasne.de

Kundenservice-Hotline: Montag bis Donnerstag
von 8.00 bis 17.00 Uhr, Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr
Kundenservice Allgemein: Tel.: 0800 8482763
Kundenservice Serienprodukte:
Tel.: +49 5139 988-0 · Fax: +49 5139 988-177



4 035459 303163

TM134848DD01_12170833

Malleo Dynastab Vario

Stark und zuverlässig in der funktionellen Therapie

Kontrollierte Bewegungsfreiheit

Das Sprunggelenk ist das am stärksten belastete Gelenk des menschlichen Körpers. Es ist die Verbindung zwischen Schien-/Wadenbein und Fuß und ist täglich einer enormen Belastung ausgesetzt. Es besteht aus dem oberen und unteren Sprunggelenk und wird durch einen komplexen Band-, Sehnen- und Muskelapparat zusammengehalten. Wird zudem aktiv Sport betrieben, erhöht sich die Belastung um ein Vielfaches. Mit einer Inzidenz von ca. 1 pro Tag pro 10.000 Personen sind Rupturen des Außenbandes die häufigsten Verletzungen im Sport und machen 14 % aller Notfallbehandlungen von Sportlern aus. Die höchsten Gefahren liegen bei Sprungsportarten wie Volleyball, Basketball und Fußball.

Bei Rupturen des Bandapparates ist zu 85 % das Lig. fibulotalare anterius betroffen, gefolgt vom Lig. fibulocalcareare, welches in 50 – 70 % der Fälle reißt. Bei weniger als 10 % reißt auch das Lig. fibulotalare posterius. Zusätzliche Begleitverletzungen können z.B. Verletzungen der Gelenkkapsel oder Frakturen sein (Quelle: Leitlinie Frische Außenbandruptur am Oberen Sprunggelenk der DGU von 2017).

Da Verletzungen am Sprunggelenk sehr schmerzhaft sein können und sich die Heilung nicht selten über mehrere Monate hinzieht, ist eine zuverlässige und zeitnahe Versorgung zu empfehlen. Im Bereich der konservativen Therapie können Orthesen ein Mittel der Wahl sein. Die Malleo Dynastab Vario hilft Patienten nach einer Sprunggelenksverletzung, schnell wieder fit zu werden. Sie lässt sich an die unterschiedlichen Heilungsphasen anpassen und unterstützt damit optimal die funktionelle Therapie.

Funktionelle Therapie - stark und zuverlässig



Der komfortable Begleiter für das gesamte Therapiestadium



Großflächige Kompression

Großzügige Kompression zur Reduzierung von Schwellungen und Hämatomen.



Einfach und schnell

Weite Öffnung auf der Rückseite für ein leichtes An- und Ablegen.



Modernes Zwei-Zugsystem

Zum schnellen und einfachen Schließen der Orthese.



Über Kreuz

8-er Gurt zur zusätzlichen Stabilisierung des Sprunggelenks in der 1. und 2. Therapiephase.



U-förmiges Kunststoffelement

Zur Immobilisierung während der 1. Phase und mit einer langen Sohle zur Stabilisierung in der Nacht.



Separate Stabilisierungselemente

Für die 2. und 3. Phase für zusätzliche Stabilisierung bei Bedarf.



1. Phase – Akutphase (bis zum ca. 6. Tag)

In der Akutphase, also unmittelbar nach dem Trauma, führen geschädigte Blutgefäße zu Einblutungen und Symptomen wie z.B. Schmerzen, Schwellungen, Hämatomen, Funktionseinschränkungen. Daher ist in dieser Phase eine Immobilisierung und Stabilisierung des Fußes notwendig. Hier gibt die Malleo Dynastab Vario im voll aufgerüsteten Zustand, d.h. mit Stabilisierungselement und Gurt, maximalen Halt. Der Fuß wird gehalten, das Abschwollen unterstützt und Schmerzen werden reduziert.



2. Phase – Reparaturphase (bis zum ca. 28. Tag)

Um ein weiteres Abschwollen zu unterstützen und um bereits neu gebildetes Gewebe vor übermäßigen Krafteinwirkungen zu schützen, kann die Immobilisierung in der zweiten Phase reduziert und der Fuß allmählich mobilisiert werden. Durch Weglassen des Kunststoffelementes wird nun verstärkt kontrollierte Bewegung zugelassen. Das Basiselement der Orthese sorgt in Verbindung mit dem Gurt weiterhin für die notwendige Stabilität. Wir empfehlen, das Kunststoffelement auch nachts weiterhin zu tragen, um tagsüber geheilte Strukturen vor unkontrollierten Bewegungen und einer erneuten Verletzung zu schützen.



3. Phase – Remodulationsphase (ab dem 28. Tag)

Zur weiteren Mobilisierung wird in der letzten Phase der Gurt weggelassen. Damit können sich die Strukturen in dieser dritten Therapiephase weiter an die Belastung gewöhnen und zugleich gestärkt werden.